

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Elektronische Zeitschriftenbibliothek

Jahresbericht 2006

Regensburg, Mai 2007

1. Allgemeines

1.1 Bestand

Auch im Jahr 2006 konnte die EZB wieder einen ansehnlichen Titelzuwachs verzeichnen. Im Laufe des Jahres wurden mehr als 4.000 neue E-Journals in die Datenbank eingegeben. Der Bestand stieg somit von 24.875 Zeitschriften im Jahr 2005 auf **29.130 Titel** Ende 2006. Die Zahl der reinen Onlinezeitschriften betrug 3.530. Für 13.071 frei zugängliche Titel konnte in der EZB eine grüne Ampel vergeben werden. Abbildung 1 zeigt die Entwicklung des Titelbestandes der EZB in den vergangenen sechs Jahren.

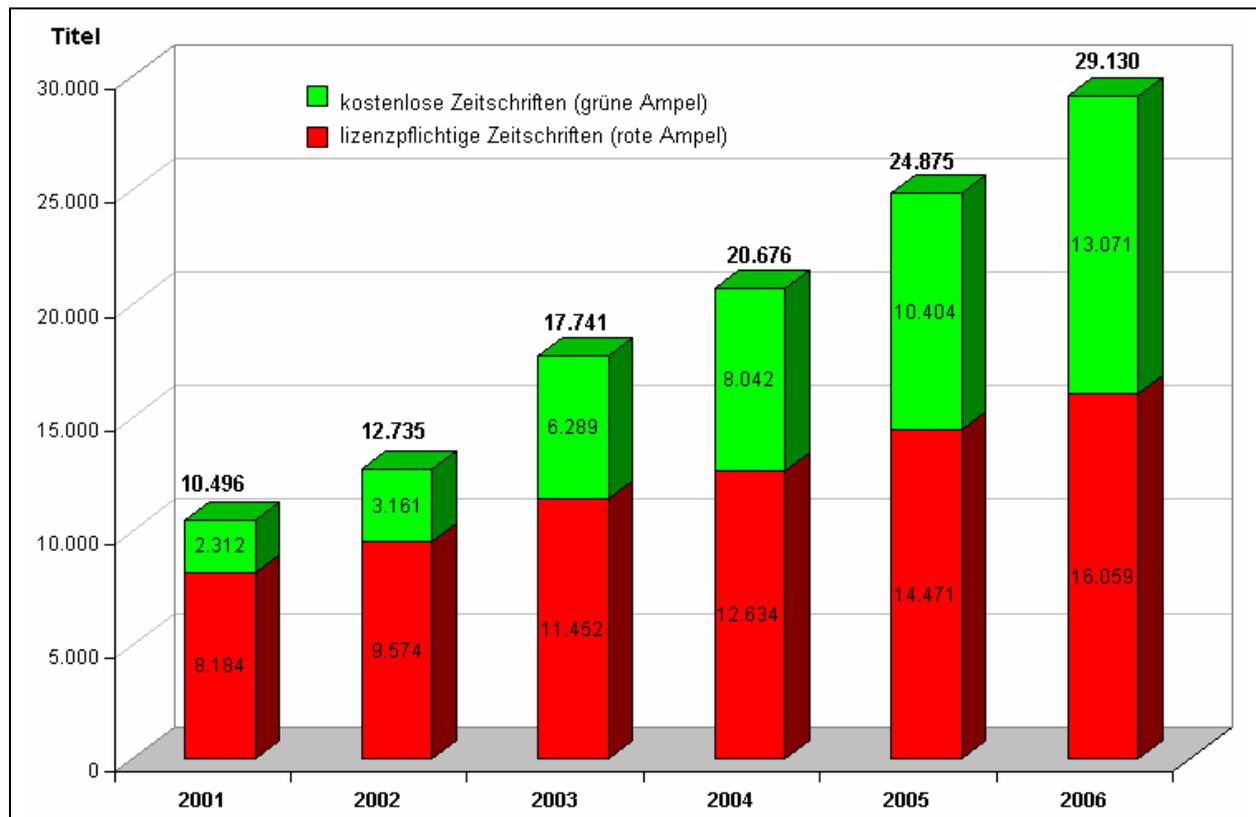


Abbildung 1: Entwicklung des Titelbestandes der EZB von 2001 bis 2006

1.2 Nutzung

Im Jahr 2006 wurden 15.283.389 Titelklicks auf elektronische Zeitschriften über die EZB registriert. Dies bedeutet wieder eine deutliche Zunahme gegenüber dem Vorjahr (13.301.102 Titelnutzungen). Die Entwicklung der EZB-Nutzung wird durch Abbildung 2 verdeutlicht.

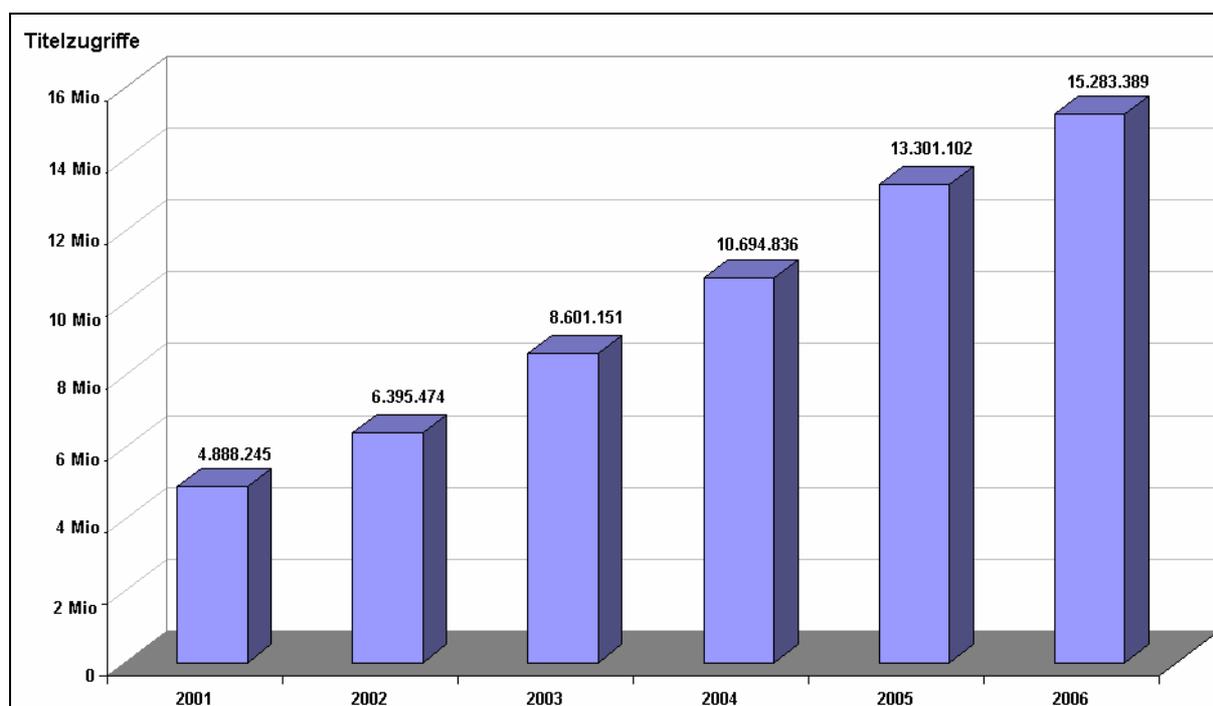


Abbildung 2: Entwicklung der Titelnutzungen in der EZB von 2001 bis 2006

1.3 EZB-Anwenderbibliotheken

1.3.1 Gesamt

Im Jahr 2006 entschlossen sich 54 Einrichtungen der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek beizutreten. Die Zahl der EZB-Anwenderbibliotheken stieg damit auf 384. Die meisten Neuanwender kamen dabei aus Deutschland und aus der Slowakei.

Land:	Anzahl der Bibliotheken (Stand 31.12.2006)
Deutschland:	296 (gegenüber 2005: + 34 Bibliotheken)
Österreich:	29 (+ 3)
Tschechien:	23 (+ 2)
Slowakei:	17 (+ 13)
Schweiz:	12 (+ 2)
Italien:	2 (keine Veränderung)
Kroatien:	2 (keine Veränderung)
Polen:	1 (keine Veränderung)
Rumänien:	1 (keine Veränderung)
USA:	1 (keine Veränderung)

Tabelle 1: EZB-Teilnehmerbibliotheken nach Ländern geordnet

1.3.2 Deutschland

34 Bibliotheken aus Deutschland sind im Jahr 2006 neu der EZB beigetreten. Es handelt sich dabei - wie Tabelle 2 zeigt - überwiegend um kleinere Einrichtungen, die bislang keine (oder nur sehr wenige) elektronische Zeitschriften abonniert hatten. Eine Teilnahme an der EZB war daher nicht notwendig gewesen. Durch den Nachweis der DFG-Nationallizenzen für Zeitschriftenarchive in der EZB (siehe Kapitel 3) wurde jedoch ein Anreiz für diese Bibliotheken geschaffen, die EZB als Angebot für lokal zugreifbare elektronische Zeitschriften einzusetzen.

Hochschul- und Fachhochschulbibliotheken	80 (gegenüber 2005: +19)
Universitätsbibliotheken	77 (keine Veränderung)
Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft	59 (+1)
Sonstige öffentliche Forschungseinrichtungen	24 (+2)
Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft	16 (+4)
Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft	11 (+2)
Eigenständige Kliniken und Krankenhäuser	11 (+1)
National- und Regionalbibliotheken	11 (+2)
sonstige Einrichtungen	5 (+2)
Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft	1 (+1)
Öffentliche Bibliotheken	1 (keine Veränderung)

Tabelle 2: Aufschlüsselung der deutschen EZB-Teilnehmer nach Bibliothekstyp

2. Titelstatistik nach Fächern Ende 2006

Fach	Anzahl der Titel (gesamt)	Anzahl der Titel (lizenzpflichtig)	Anzahl der Titel (kostenlos)
Medizin	6.231	4.077	2.154
Wirtschaftswissenschaften	3.219	1.775	1.444
Biologie	1.873	1.242	631
Politologie	1.718	696	1.022
Soziologie	1.298	671	627
Rechtswissenschaft	1.234	557	677
Chemie und Pharmazie	1.218	945	273
Geschichte	1.212	463	749
Physik	1.205	849	356
Land- u. Forstwirtschaft	1.036	475	561
Mathematik	924	621	303
Informatik	886	640	246
Psychologie	845	674	171
Pädagogik	841	380	461
Maschinenwesen, u.a.	812	637	175
Allg. Sprach- und Literaturwissenschaft	783	378	405
Geowissenschaften	679	413	266
Theologie u. Religionswissenschaften	581	262	319
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen	540	175	365
Philosophie	535	285	250
Ethnologie, Volks- u. Völkerkunde	531	290	241
Wissenschaftskunde u.a.	527	76	451
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	517	352	165
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	492	377	115
Architektur u.a.	475	323	152
Technik allgemein	420	261	159
Geographie	409	259	150
Allgemeines, Fachübergreifendes	376	51	325
Medien- u. Kommunikationswissenschaften	361	159	202
Verfahrenstechnik u.a.	352	269	83
Anglistik, Amerikanistik	346	159	187
Kunstgeschichte	311	146	165
Romanistik	270	102	168
Naturwissenschaft allg.	260	140	120
Archäologie	235	122	113
Musikwissenschaft	232	114	118
Sport	210	107	103
Bildungsgeschichte	170	13	157
Klassische Philologie, Byzantinistik	130	74	56
Slavistik	126	48	78
Germanistik u.a.	107	41	66

Betrachtet man nur die Titel, die ausschließlich in elektronischer Form erscheinen (= reine Online-Zeitschriften), so ergibt sich folgendes Bild:

Fach	Anzahl der Titel (gesamt)	Anzahl der Titel (lizenzpflichtig)	Anzahl der Titel (kostenlos)
Medizin	536	46	490
Wirtschaftswissenschaften	272	44	228
Politologie	236	18	218
Rechtswissenschaft	200	18	182
Pädagogik	195	8	187
Allg. Sprach- und Literaturwissenschaft	190	4	186
Biologie	175	13	162
Soziologie	168	10	158
Geschichte	167	6	161
Philosophie	136	9	127
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen	122	6	116
Informatik	120	19	101
Medien- u. Kommunikationswissenschaften	112	4	108
Theologie u. Religionswissenschaften	101	3	98
Anglistik, Amerikanistik	96	1	95
Ethnologie, Volks- u. Völkerkunde	88	1	87
Physik	86	23	63
Psychologie	77	6	71
Mathematik	76	8	68
Allgemeines, Fachübergreifendes	75	2	73
Kunstgeschichte	73	3	70
Chemie und Pharmazie	68	17	51
Land- u. Forstwirtschaft	68	12	56
Musikwissenschaft	61	5	56
Wissenschaftskunde u.a.	59	1	58
Geowissenschaften	58	16	42
Romanistik	55	0	55
Sport	53	7	46
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	52	7	45
Technik allgemein	46	5	41
Archäologie	44	2	42
Geographie	44	5	39
Architektur u.a.	39	1	38
Maschinenwesen, u.a.	37	9	28
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	33	5	28
Naturwissenschaft allg.	35	6	29
Klassische Philologie, Byzantinistik	26	0	26
Verfahrenstechnik u.a.	24	7	17
Germanistik u.a.	22	0	22
Slavistik	13	1	12
Bildungsgeschichte	1	0	1

3. Weiterentwicklungen der EZB

Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek konnte im Laufe des Jahres 2006 mit Hilfe von Projekten weiterentwickelt werden.

Im Rahmen des vom BMBF finanzierten Vorhaben „Authentifizierung, Authentifizierung und Rechteverwaltung (AAR)“ wurde die Entwicklung eines **Rechteservers** weitergeführt, der voraussichtlich im Laufe des Jahres als Prototyp für den Einsatz in vascoda bereit gestellt werden kann.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt im genannten Projekt bildete die Integration der DFG-**Nationallizenzen in die EZB**. Neben einem zentralen Einspielen von Lizenzinformationen in die EZB wurde auch die Möglichkeit geschaffen, die über die deutschlandweite Lizenz verfügbaren Titel durch Vertreter der nationallizenzverhandelnden Bibliotheken in der EZB zu administrieren. Dies erleichtert die Administration der Zeitschriften mit Nationallizenz erheblich, da die betreffenden Titel auf diese Weise von den registrierten Bibliotheken nicht selbst in der EZB auf gelb gestellt werden müssen. Ferner wurde ein Konzept für ein neues Datenformat in der EZB entwickelt, bei dem das Ziel verfolgt wird, Nationallizenzen und lokal lizenzierte Zeitschriften eindeutig voneinander zu trennen. Die programmtechnische Umsetzung dieses Konzeptes dauert derzeit noch an.

Der bereits in einer früheren Projektphase entwickelte EZB-Verlinkungsdienst wurde im Jahr 2006 nur geringfügig ausgebaut. Die hohe Qualität des EZB-Linkingdienstes konnte durch eine kontinuierliche Pflege der bereits realisierten Artikelverlinkung weiterhin gewährleistet werden. Erfreulicherweise hat die Nutzung dieses Dienstes erneut deutlich zugenommen. Insgesamt wurde im Jahr 2006 in über 1,8 Millionen Fällen von einer Datenbank bzw. einer Digitalen Bibliothek heraus ein Link auf den EZB-Verlinkungsdienst betätigt. Dies bedeutet nahezu eine Verdoppelung der Nutzung dieses Serviceangebotes gegenüber dem Vorjahr.

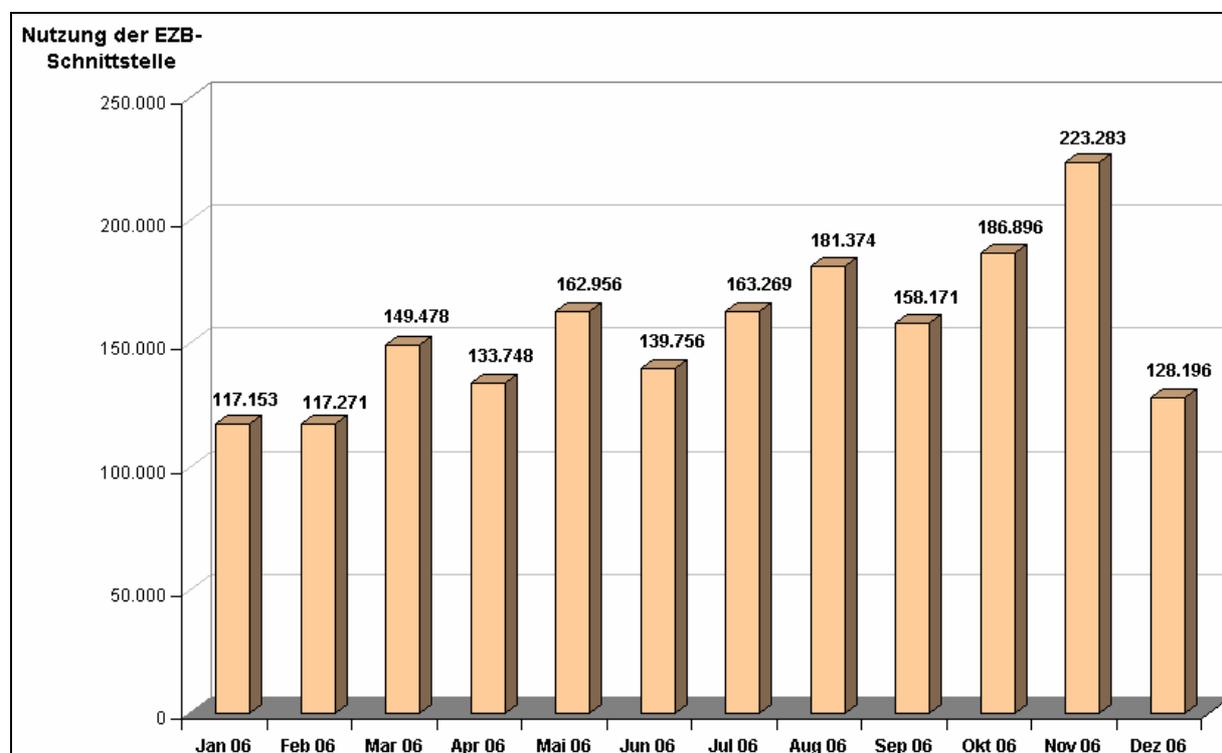


Abbildung 1: Entwicklung der Zugriffe auf die EZB-Schnittstelle im Jahr 2006

Diese sehr bemerkenswerte Steigerung der Nutzungszahlen basiert zum einen auf der Tatsache, dass der EZB-Verlinkungsdienst auch im Jahr 2006 in diverse Datenbanken neu eingebunden wurde. Zu nennen sind hier z.B. die neuen OLC-Datenbanken des GBV, die Bibliographie der Deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (BDSL) oder Psyndex. Darüber hinaus wurde der EZB-Verlinkungsdienst auch in lokale Linkresolver verschiedener Bibliotheken als neues Target integriert. Daneben ist anzunehmen, dass auch die Bereitstellung der Nationallizenzen und die damit verbundene verbesserte Zugriffsmöglichkeit auf inhaltlich relevante E-Zeitschriften in Deutschland zu der positiven Entwicklung der Nutzungszahlen beigetragen haben.

Im August 2006 startete das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte Projekt „**Funktionale Integration von ZDB und EZB zur Entwicklung gemeinsamer Dienste**“, welches die EZB zusammen mit der ZDB bearbeitet. Wesentliche Projektziele sind:

- Bestandspräsentation von EZB und ZDB im jeweils anderen System.
Auf diese Weise soll der Nutzer - egal welches Rechercheangebot er verwendet -, sehen können, ob eine gesuchte Zeitschrift ihm in elektronischer oder gedruckter Form zur Verfügung steht.
- Integrierte Verfügbarkeitsrecherche nach Holdings von elektronischen und gedruckten Zeitschriften in vascoda oder anderen Drittsystemen.
- Gemeinsamer Datenlieferdienst
Die Datenlieferung der ZDB an die Verbünde soll optimiert werden, so dass künftig allen deutschen Bibliotheken zusammen mit den Bestandsdaten auch die Lizenzinformationen zu Zeitschriften aller Materialarten zur Verfügung stehen sollen.

4. Auszeichnung mit Innovationspreis

Am Dienstag, den 7. März 2006 wurde die Universitätsbibliothek Regensburg für die Entwicklung der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek im Rahmen der bundesweiten Standortinitiative "Deutschland - Land der Ideen" als "Ausgewählter Ort 2006" ausgezeichnet.

In der offiziellen Festveranstaltung wurde der Bibliothek die Auszeichnung offiziell verliehen. Nach der Begrüßung durch den Rektor der Universität Regensburg Prof. Dr. Alf Zimmer sprach der amerikanische Generalkonsul Matthew M. Rooney in Anknüpfung an die internationale Zusammenarbeit im Rahmen der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek ein Grußwort. Den Festvortrag zum Thema "Bibliothek im Wandel: Vom ‚Tafelhaus‘ zur Hybridbibliothek" hielt Altrektor Prof. Dr. Helmut Altner.

Im Anschluss an die Preisverleihung präsentierte sich die Universitätsbibliothek Regensburg der Öffentlichkeit unter dem Titel "Vom alten Buch zur Elektronischen Zeitschriftenbibliothek" als ausgewählter Ort 2006 der interessierten Öffentlichkeit.

5. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsbibliothek Regensburg führten im Jahr 2006 folgende Veranstaltungen durch:

- 13.07.06 EZB-Anwenderschulung in München (17 Teilnehmer)
- 13.09.06 EZB-Anwenderschulung in Berlin (22 Teilnehmer)
- 06.10.06 9. EZB-Anwendentreffen in Regensburg (79 Teilnehmer)
- 25.10.06 Informationsveranstaltung zum EZB-Anwendentreffen beim HBZ in Köln (42 Teilnehmer)
- 26.10.06 EZB-Anwenderschulung in Mainz (16 Teilnehmer)

Vorträge 2006:

HUTZLER, Evelinde: A German Perspective on the Use of Electronic Journals in Digital Libraries, Vortrag auf der ALA Annual Conference, New Orleans (USA) am 25.06.2006

SCHEUPLEIN, Martin: Integration von EZB und DBIS in Fachportale, Vortrag auf dem vascoda-Workshop „Kooperative Verfahren“ in Kiel am 30.03.2006

SCHEUPLEIN, Martin: Einsatz der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek in medizinischen Fachbibliotheken, Vortrag auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für medizinisches Bibliothekswesen (AGMB) in Jena am 26.09.2006

Publikation 2006:

HUTZLER, Evelinde, SCHEUPLEIN, Martin & Petra SCHRÖDER:
Der schnelle Weg zum Volltext - Einsatz und Nutzung des Verlinkungsdienstes der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek, In: Bibliotheksdienst, 40. Jg., H.3, S.306-313